

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 211.

Sonnabend den 30. Juli.

1870.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 31. Juli nur Vormittags bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der hilfsbedürftigen Familien einberufener Reservisten und Landwehrmänner betr.
Nachdem in Folge der Mobilmachung des Deutschen Heeres die Reservisten und Landwehrmänner zum Eintritt in das Heer einberufen worden sind, so werden wegen Aufstellung der bei dem Königlichen Ministerium des Krieges einzureichenden Verzeichnisse die unterstützungsbedürftigen Familien der hier wohnhaften verheiratheten Reservisten und Landwehrmänner in Gemäßheit der von dem Königlichen Kriegsministerium unterm 21. I. Nts. erlassenen Verordnung aufgefordert, behufs Auswirkung der gesetzlichen Unterstützung sich bei uns unter Beifügung der Trau- beziehentlich Taufscheine und Bescheinigung ihrer Bedürftigkeit mit genauer Angabe der Namen und des Alters der Frau und der Kinder, sowie des Namens, der Partei (Regiments, Bataillons, Compagnie u. s. w.) und des Grades des Mannes schleunigst schriftlich anzumelden und zugleich die Person zu bezeichnen, an welche die Unterstützung ausgezahlt werden soll. — Leipzig, den 23. Juli 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Nachdem wir dem hiesigen Bürger
Herrn Friedrich Wilhelm Wogt
am heutigen Tage Concession zur gewerbmäßigen Beförderung von Auswanderern nach überseeischen Häfen und Abschließung von Schiffscontracten im Auftrage des Handlungshauses J. H. P. Schröder & Co. in Bremen erteilt haben, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.
Leipzig, am 27. Juli 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Für den **Johannishospitalneubau** sollen von der eine Stunde hinter Bitterfeld gelegenen Dampfziegelei Greppin Ziegelsteine per Aze geholt werden. **Fuhrwerksbesitzer**, welche sich an dieser Anlieferung betheiligen wollen, haben ihre Preisofferten über 1000 Stück Verblend- und Formsteine, 1000 Stück poröse Steine, 1000 Stück Klinker- oder Thonsteine bis spätestens **Sonnabend den 30. d. M. Abends 6 Uhr** im **Baubureau des Johannishospitalneubaues** mit Namensunterschrift versehen und versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 28. Juli 1870.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Zu Folge der Mobilmachung unserer Armee sind einer großen Anzahl der hiesigen Einwohner die bisher zu ihrer Verfügung gestandenen Arbeitskräfte verloren gegangen, ohne daß sie für dieselben Ersatz gefunden haben, während andererseits durch die weit verbreitete Stodung der Geschäfte ein sehr erheblicher Mangel an Arbeit herbeigeführt worden ist.

Das allgemeine Interesse erfordert möglichste Ausgleichung dieser Uebelstände und halten insbesondere wir uns für verpflichtet, in dieser Hinsicht, soviel in unsern Kräften steht, für Abhülfe besorgt zu sein.

Indem wir deshalb nicht verabsäumen, die Einwohnerschaft auf die seit langen Jahren mit Erfolg bestehende Arbeitsnachweisungs-Anstalt hierdurch aufmerksam zu machen, geben wir uns der Hoffnung hin, daß recht zahlreiche Arbeitsbestellungen Seiten der Arbeitgeber der Anstalt die Möglichkeit schaffen werden, der zu erwartenden starken Nachfrage nach Beschäftigung stets Genüge zu leisten und hierdurch die Noth der Einzelnen auf einen möglichst geringen Grad zurückzuführen.

Leipzig, den 25. Juli 1870. Die Deputation der städtischen Anstalt für Arbeits- und Dienstnachweisung.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften der Ersatz-Reserve I. Classe aus den Jahrgängen 1867, 1868 und 1869 haben sich den 6. August a. e. früh 8 Uhr auf dem Augustusplatz zu Leipzig zu stellen.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Evangelisch-reformirte Gemeinde.

Das Königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat für die evangelisch-lutherische Kirche die Abhaltung eines außerordentlichen Gottesdienstes angeordnet. Wir haben den Beschluß gefaßt, uns für unsere Gemeinde dem anzuschließen und theilen unseren Gemeindegliedern demgemäß mit, daß

Mittwoch den 3. August, um 7 Uhr früh

in der uns für die Dauer der Reparatur unseres Kirchengebäudes zur Simultan-Verwendung bewilligten Peterskirche Gottesdienst für unsere Gemeinde gehalten werden wird.

Leipzig, den 29. Juli 1870.

Das Consistorium der evangelisch-reformirten Gemeinde.

Dr. G. Dreydorff, Pastor,
b. B. Vorsitzender.

A. Kirchhoff,
b. B. Stellvert. Schriftführer.